



## Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Hürth-Hermülheim hat einen neuen König 2023/24.

Mit dem 105. Schuss sicherte sich **Wilfried Pesch** erstmals die Königswürde der Hermülheimer St. Hubertus-Schützenbruderschaft und repräsentiert mit seiner Ehefrau und Königin Silke die Bruderschaft im Jahr 2023/24.

Zunächst startete das 111. Schützen- und Volksfest in Hermülheim am Schützenfestsamstag mit dem Abholen des Vorsitzenden und der noch amtierenden Majestäten. Hieran schloss sich der traditionelle Kirchengang in der Pfarrkirche St. Joseph an. Die im Anschluss durchgeführte Open-Air Veranstaltung mit der Band „Nordstars“ war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und wurde durch das Höhenfeuerwerk gegen 22 Uhr bei toller Stimmung abgerundet.

War das Wetter in den Tagen vorher noch sehr wechselhaft, zeigte sich der Wettergott am Sonntag als wahrer Schützenfreund. Der große Festzug durch den Ort mit den befreundeten Schützenbruder- und -gesellschaften sowie einer großen Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr (Löschzug Hermülheim) war ein Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes. Im Anschluss ermittelte der Löschzug Hermülheim den Sieger des diesjährigen Vogelschießens. Am Ende gewann hier Tim Daschner. Neuer König der Könige ist Alexander Schäfer.

Der Schützenfestmontag stand wie bei den vergangenen 110. Hermülheimer Schützenfesten ganz im Zeichen der historischen Schießwettbewerbe. Den Anfang machten die Jüngsten in unseren Reihen, die Bambinis. Zum zweiten Mal konnte sich hier mit dem 67. Schuss Ben Peters die Würde des Bambiniprinzen sichern. Neuer Schülerprinz wurde mit dem 111. Schuss Jakob Franz und Thorge Borchard wurde mit dem 156. Schuss erstmalig Prinz der Bruderschaft. Als Prinzenritter stehen ihm Niklas Außem und Alexander Rauber zur Seite. Neue Inaktive Königin wurde mit dem 144. Schuss Ute May.

Dem Jubel des neuen Königs Wilfried Pesch ging bis kurz vor 21:00 Uhr ein spannender Wettkampf voraus. Insgesamt fünf Kandidaten (David Hecker, Rene Radlow, Peter Schlamminger sowie Markus Hecker) traten in diesem Jahr an, um neuer König der Bruderschaft zu werden. Königsritter wurden Clemens Niendorf, Peter Merten, Peter Hartung und Sebastian Horst.

„Ein ganz besonderer Dank gilt allen Gästen und Besuchern, die uns an den drei Tagen auf unserer Anlage besucht haben, die gilt ebenso für alle Einwohner(innen) von Hermülheim, die durch Schmücken ihrer Häuser und Vorgärten die Verbundenheit zur Bruderschaft signalisiert haben. Ein Ebenso großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die im Vorfeld und während des Festes mit ihrer Hilfe zu einem gelungenen Fest beigetragen haben“, so der 1. Vorsitzende Peter Horst.